

Kolpingfamilie: Gedenktag mit Mitgliederehrungen

Taten, die bis heute ihre Wirkung entfalten

Um gemeinsam dem Gesellenvater Adolph Kolping zu gedenken, trafen sich die Mitglieder der Kolpingfamilie bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal der St. Josefkapelle im Hirschacker, wo Günther Röser die Ehrungen langjähriger treuer Mitglieder vornahm.

Hans Deimann wurde die Ehre für 50 Jahre zuteil, und für 60 Jahre Treue sogar Leonhard Dörfer. Er kam von Angelbachtal angereist, ist der Kolpingfamilie Schwetzingen aber noch immer sehr verbunden. Auch Karl Schwab wurde für seine Treue geehrt: Seit 65 Jahren gehört er der Kolpingfamilie an, konnte aus gesundheitlichen Gründen jedoch nicht am Gedenktag teilnehmen.

Im Anschluss feierte die Kolpingfamilie gemeinsam in der Kapelle einen Gottesdienst, der eine große Überraschung bereithielt. Der ehemalige Pfarrer und Dekan, Wolfgang Gaber, zelebrierte zusammen mit Pater Thomas die Heilige Messe zum dritten Advent, welcher unter dem Motto „Freuet Euch!“ stand. Willi Klemm übernahm die Lesung des Tages. Er stellte in seiner Predigt die

Frage „Wer bist Du?“, während Gaber vom Kolping-Gedenktag in Freiburg zu berichten wusste. Auch über den Gesellenvater Adolph Kolping sprach er und erläuterte, welche bis heute geehrten Werke er in seiner Wirkungszeit vollbracht hatte.

Zum Abschluss sangen die Familienmitglieder gemeinsam das Lied Vater Kolping „S'war einst ein braver Jungesell“, ehe sie sich zum Nachtessen im Pfarrsaal versammelten, um gemeinsam den Abschluss eines gelungenen Tages zu feiern. Günther Röser wünschte allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine frohe und gute Adventszeit, besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute. *mmii*

Die Geehrten

- **65 Jahre:** Karl Schwab
- **60 Jahre:** Leonhard Dörfer
- **50 Jahre:** Hans Deimann
- **25 Jahre:** Christian Müller, Andreas Speth, Joachim Leibnitz und Franz Kimmel



Vorsitzender Günther Röser (2. v. l.) gemeinsam mit den Geehrten Franz Kimmel, Joachim Leibnitz, Christian Müller und Leonhard Dörfer (von links). *BILD: MÜLLER*

Schimper-Realschule: Michelle Seßler gewinnt Lesewettbewerb

Ab in die nächste Runde

Zum Nikolaustag stand für die Sechstklässler der Schimper-Realschule eine besondere Bescherung an: Im neuen Lernzentrum wurde der Lesewettbewerb ausgetragen. Initiator war der Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

In den Wochen zuvor waren im Deutschunterricht Bücher vorgestellt und betontes Lesen geübt worden. Schließlich wurden je zwei Klassenbeste aus den drei sechsten Klassen ermittelt, die ihr Können vor der gesamten Stufe und der Jury, die aus den Deutschlehrern der Klassen, Schülersprecher und Eltern bestand, zeigten. Die Schüler trugen in der

ersten Runde vorbereitete Auszüge aus selbst gewählten Büchern vor, wie zum Beispiel einen Abschnitt aus „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ von Cornelia Funke oder „Conny und der Neue“ von Dagmar Hoßfeld.

In der entscheidenden zweiten Runde, in der die Schüler mit einem fremden Text konfrontiert wurden, setzte sich Michelle Seßler (6c) durch. Bei einem durchgehend hohen Leseniveau belegten Tyler Boselman (6b) und Loris Matano die Plätze zwei und drei. Michelle Seßler wird nun die Schule auf Kreisebene vertreten. *zg*



Matthias Beck zeigte den Kindern den Aufbau der Wirbelsäule. *BILD: PRIVAT*

Bonhoefferkindergarten: Rückenschule für Nachwuchs

Pflege der „Bandschi“

Anschaulich und kindgerecht brachte Physiotherapeut Matthias Beck den Kindern des Bonhoefferkindergartens nahe, wie wichtig die richtige Haltung beim Sitzen, Stehen und Tragen ist. Mit einem Modell der Wirbelsäule weckte er die Neugier der Kinder und zeigte ihnen die Funktion der Bandscheiben.

Da diese viel zu tragen haben, müssen sie gut behandelt werden – und das will gelernt sein. So zeigten die Kinder, wie sie auf dem Stuhl gerade sitzen und richtig stehen können, damit es ihren „Bandschi“ stets gut geht. *zg*



Pfarrer Thomas Müller (l.) und Thilo Müller (4. v. l.) mit Kirchengemeinderatsmitgliedern und den Umwelt-Auditoren. *BILD: RIEGER*

Evangelische Kirche: Umwelt-Qualitäts-Siegel „Der Grüne Gockel“ für alle vier Gemeinden

Mit Pellets zur Urkunde

„Wir hatten riesig viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt“, sagte Sibylle Wegner von der evangelischen Kirche bei der offiziellen Verleihung der Urkunden der Initiative des Kirchlichen Umweltmanagements. Nach dem sonntäglichen Gottesdienst begrüßte Ulrich Kirchner, der Vorsitzende des Kirchengemeinderates, in einer kleinen Feierstunde unter vielen Ehrengästen auch Oberkirchenrat Stefan Werner.

Kirchner berichtete von den internen Abläufen in den vier Schwetzingener Gemeinden, um zu mehr umweltgerechtem Handeln und Verringerung schädlicher Emissionen zu kommen. „Bei uns kam wirklich alles auf den Prüfstand“, ergänzte er. Kirchner lobte das hervorragende Engagement ethischer Gemeindeglieder und Auditoren. Das Kern-

stück der umweltschonenden Änderungen im Melanchthonhaus sei kürzlich die Inbetriebnahme der neuen Pelletheizung gewesen.

Schöpfung wahren und schützen

„Sie können mit Recht stolz auf das Geleistete sein“, freute sich Oberkirchenrat Stefan Werner. Er erläuterte die EMAS-Kriterien für umweltgerechtes Handeln in Kirchengemeinden und das kirchliche Umwelt-Qualitäts-Siegel mit dem Namen „Der Grüne Gockel“. Werner empfand es als beachtlich, dass alle vier Schwetzingener Gemeinden mit der Zertifizierungsurkunde ausgezeichnet werden konnten.

Speziell die Kirchen sieht er in der Pflicht, glaubwürdig die Schöpfung zu bewahren und zu schützen. „Wir wollen auch hier unsere Hausaufga-

ben machen und andere zu umweltgerechtem Handeln bewegen.“

Dr. Ulrich Kaier und Andreas Weber vom Bioenergie Shop erläuterten im Anschluss das Prinzip und die Wirkungsweise der Pelletheizung. „Speziell im Komplex des Melanchthonhauses konnten wir neben einer Energieeinsparung von 35 Prozent eine vollkommene CO₂-Vermeidung erreichen.“ Dies ist möglich durch den Einsatz der regenerativen Energie mit den Pellets, die aus dem Schwarzwald stammen. Durch ein „Contracting“ war darüber hinaus keine finanzielle Eigeninvestition der evangelischen Kirchengemeinde notwendig. Viele interessierten sich im Anschluss für die neue Heizanlage und die beiden Experten hatten „vor Ort“ richtig viel zu tun, um alles zu erklären. *rie*

Live-Musik

„Big Willy“ auf wildem Streifzug

Die Jungs von „Big Willy“ werden am Freitag, 16. Dezember, ab 21.30 Uhr mit einem Weihnachtsspecial den „Grünen Baum“ zum Schwitzen bringen. Auf ihrem Streifzug durch die Musik ist ihnen nichts heilig. Sie demonstrieren mit interessanten Titelinterpretationen, dass sich mit akustischer Gitarre, einem Holzbass, einem Akkordeon und einer Holzkiste, nahezu alles spielen lässt, was die letzten 50 Jahre hergeben. Dabei ist nicht die originalgetreue Wiedergabe vordergründig, sondern die persönliche Note, die die Band den Stücken verleiht. Der Eintritt ist frei.



Strahlende Kinderaugen

Mit schweren Schritten kam er zu Appel + Ei gestapft: der Nikolaus, der für jedes Kundenkind eine kleine Überraschung mitgebracht hatte. Denn jedes Kind bekam eine Geschenkbox voll mit Früchten, Nüssen, Schokolade und Plätzchen. Letztere hatte die Klasse 6b der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl unter der Organisation ihrer Lehrerin sowie des Elternbeirates mit viel Liebe für den Nikolausbesuch gebacken. Mit diesen Plätzchen und der großzügigen Spendensumme der St. Pankratius Kirchengemeinde Schwetzingen konnten so rund 120 Kinder zum Strahlen gebracht werden. *zg/BILD: PRIVAT*

Arbeiterwohlfahrt: Ortsverband feiert mit bunten Bühnenbeiträgen von Jugendlichen die Vorweihnachtszeit

Trost und Glück hinter Kalendertürchen

„Weihnachten wird erst durch Kinder so richtig schön und ich bin froh, dass wir so viele begabte Jugendliche für unser Bühnenprogramm gewinnen konnten“, freute sich der Ortsverbandsvorsitzende Wolfgang Hundert am Sonntag im Lutherhaus. Groß war die Freude der Ver-

antwortlichen auch über die zahlreichen Besucher und Ehrengäste, die gekommen waren.

Wunderbar festlich geschmückt präsentierte sich das Lutherhaus, als die Stadtkapelle unter der Leitung von Frank Rinne mit einem bunt gemischten vorweihnachtlichen Melo-

dienstrauß die Feier eröffnete. Wolfgang Hundert hatte in seiner Ansprache die gelebte soziale Bürgernähe und Solidarität der Awo sowie das Europäische Jahr der Freiwilligkeit im Blick. Seitens der Politik dürfe nicht erwartet werden, dass das Ehrenamt „benutzt“ wird, wenn an an-

deren Stellen staatlich gekürzt wird. MdL Rosa Grünstein hatte im Sinne ihrer traditionellen Weihnachtsgeschichte dieses Mal einen Adventskalender mit Wünschen für jeden Tag mitgebracht. Trost, Frieden, Toleranz, Glück, Freundschaft und Liebe verbergen sich hinter den Türchen. MdB Stefan Rebmann hatte in seinen Wünschen die Empfehlung integriert, das Weihnachtsfest doch einmal wieder „wie früher“ zu feiern.

Mit Ruhe und Besinnlichkeit

Seitens der Stadt überbrachte Dr. Hans-Joachim Förster die Grüße und lobte die Awo als emsige Gruppe, die aus dem Leben in der Stadt nicht wegzudenken ist. Auch die umgekippte Alterspyramide und gesellschaftliche Veränderungen reflektierte er. Pfarrer Thomas Müller wünscht sich mehr Ruhe, Besinnlichkeit und innere Einkehr für die Menschen an den Weihnachtstagen.

Nach der Kaffeepause wurde musiziert. Elena Spitzner hatte zahlreiche Jugendliche der Musikschule für Bühnenbeiträge bei der Feier gewinnen können. Sie selbst machte am Flügel kräftig mit. Nicht fehlen durften gemeinsam gesungene Lieder, mit denen sich die Gäste auf das Fest einstimmen konnten. *rie*



Die Stadtkapelle eröffnete unter der Leitung von Frank Rinne mit einem adventlichen Melodienstrauß die besinnliche Feier der Arbeiterwohlfahrt zur Vorweihnachtszeit. *BILD: RIEGER*

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Elisabetha Wagner, Stamitzstraße 15, ihren 85., Tatjana Lechner, Berliner Straße 39, ihren 80., Waltraud Müller, Linckstraße 4, ihren 79., Rolf Zauske, Blumenstraße 11, seinen 78., Elfriede Zavadil, Leopoldstraße 12, ihren 74. und Helga Groth, Kurfürstenstraße 63, ihren 72. Geburtstag.

Luxor Filmtheater. (06202/27 03 07) Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 1) (17, 19.15, 21). Der gestiefelte Kater 3D (15, 17, 19). Eine dunkle Begierde (19.15). Eine ganz heiße Nummer (21.30). Happy Feet 2 (15).

Apothekendienst. Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstraße 16, Telefon 06202/127170.

AWO Ortsverein Schwetzingen. Arbeiterwohlfahrt, Begegnungsstätte, 14 bis 17 Uhr, Spielesachmittag, immer mittwochs, Gäste willkommen.

Bund für Umwelt und Naturschutz Schwetzingen Hardt. Vereinshaus Bassermann, 19.30 Uhr, Arbeitstreffen im Umwelttreff.

TV-Handballabteilung. TV-Clubhaus „Das etwas andere Clubhaus“, 20 Uhr, Stammtisch.

Seniorenverband BRH im DBB. Morgen, Donnerstag, 15 Uhr, vorweihnachtlicher Stammtisch im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Eppelheim, Hauptstraße 139. Telefonische Anfragen unter Telefon 06224/13213.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
 Nutzernamen: **web-1412**
 Passwort: **sigj5902**
 Gültig für heute
 Fragen an: **redaktion@morgenweb.de**

KURZ + BÜNDIG

Rotary-Adventskalender

Heute, Mittwoch, gewinnen die Nummern 1246 und 3347 den Preis hinter dem 14. Türchen des Rotary-Adventskalenders. Die Gewinner können sich mit dem Sponsor in Verbindung setzen. *red*

Adventsandacht Stadtkirche

Im Rahmen der halbstündigen Adventsanden auf dem Weg zu Weihnachten, die an den Mittwochen im Dezember in der Evangelischen Stadtkirche stattfinden, lädt die evangelische Kirchengemeinde heute, Mittwoch, um 19 Uhr zur Besinnung rund um das Thema „Hoffnung“ – ausgehend von der Inschrift aus der entsprechenden Kirchenglocke anlässlich deren 60-jährigen Jubiläums, zum gemeinsamen Singen und Betrachten, Hören und Beten ein. *zg*

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag: Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung: Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler
Redaktionsleitung: Katja Baurath
Übergabereferent: Horst Roth

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden: Andreas Lin, Andreas Wühler, Markus Wirth, Katrin Filthaus, Ralph Adamiet, Ralf Strauch

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden: Hans Schuppel, Hanna Weber, Matthias Mühleisen

Anzeigen: Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen. Bezugspreis monatlich 28,40 Euro inkl. Sonntag Aktuell

(mit MORGENCARD PREMIUM 29,90 Euro) inkl. Zustellgebühr, Postbezug 32,70 Euro. Weitere Bezugspreise auf Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/392-220 und auf www.morgenweb.de

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt Anzeigenpreislise Nr. 48

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag.

Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205; Hockenheim, Karlshofer Straße 15, Tel. 06205 / 7035

Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205
Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung: juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de
Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

Anzeigen: sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de
Redaktion: sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.